

# Einbaubeschreibung AQUA Basic - Rinnensystem

## Allgemeine Hinweise

Die nachstehenden Einbaurichtlinien und Einbaubeispiele sind für Standardanwendungen vorgesehen. Die Belastungsklasse und die Einbaustelle gemäß EN1433 sind den örtlichen Gegebenheiten von planender Seite anzupassen. Die in Fachkreisen allgemein bekannten technischen Regelwerke und Richtlinien sind beim Einbau zu berücksichtigen.

## Einbaurichtlinie

1. Das Versetzen der casafino AQUA Basic - Rinnen erfolgt auf einem Betonfundament nach Ö-Norm B4710-1 oder in Monokornbeton nach RVS 08.18.01. Bei ausgehärteten Betonsohlen ist unbedingt ein Mörtelbett von mindestens 2cm vorzusehen. Je nach statischen Erfordernissen ist ein seitlicher Stützkeil erforderlich - Details siehe Tabelle und Schnitt.

2. Beginnen Sie mit dem Versetzen des Rinnenstranges beim Übergang zum Ablauf. Auf jeder Rinne ist die Flussrichtung durch einen Pfeil gekennzeichnet.

3. Die Stoßfugen zwischen den einzelnen Rinnenkörpern können mit geeigneten Dichtungsmassen abgedichtet oder verklebt werden.

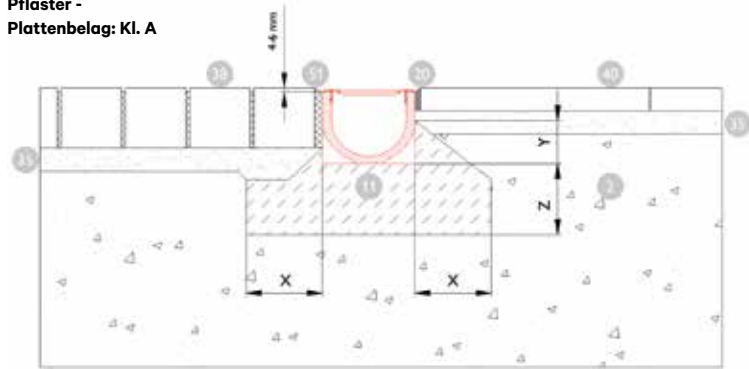
4. Vor Herstellung der angrenzenden Bodendecke, Abdeckungen einlegen und die Rinne gegen zusammendrücken ausreichend aussteifen. Achten Sie beim Verdichten des Oberbaus und der Deckschicht (Pflaster, Plattenbelag, usw.) darauf, dass die Rinnen nicht beschädigt werden.

5. Bei auftretenden Horizontalkräften (z.B. bei Betonflächen, Hangneigungen, usw.) ist im Bereich des Fahrbahnanschlusses, im Abstand von 30-200 cm zur Rinne, eine ausreichend dimensionierte Raufuge vorzusehen. Quer zum Rinnenstrang verlaufende Raufugen sind in den angrenzenden Betonflächen so anzuordnen, dass diese durch einen Rinnenstoß verlaufen.

6. Alle angrenzenden Deckschichten sollten dauerhaft 3-5 mm höher als die Oberfläche der Rinne verlaufen um mechanische Beschädigungen zu vermeiden (z.B. Schneeräumung) und den Wasserabfluss zu gewährleisten.

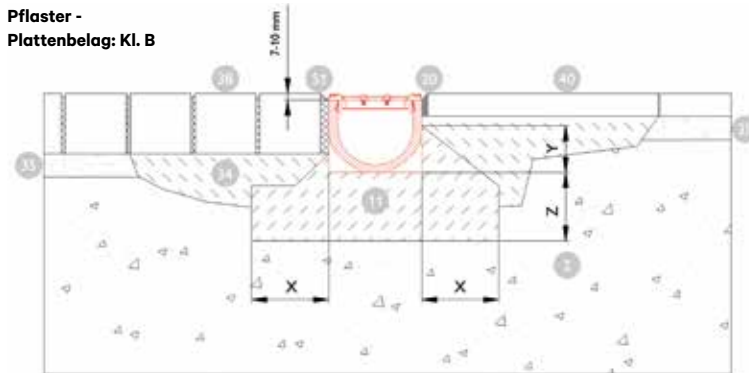
## Pflaster -

### Plattenbelag: Kl. A



## Pflaster -

### Plattenbelag: Kl. B



## Legende:

- 2. tragfähige Schotterschicht
- 11. Betonfundament  
It. statischer Bemessung
- 20. dauerelastische Verfugung
- 34. Mörtelbett
- 35. Splittbett
- 38. Pflastersteine
- 40. Plattenbelag
- 51. Lunker-freier Fugen-Verguss

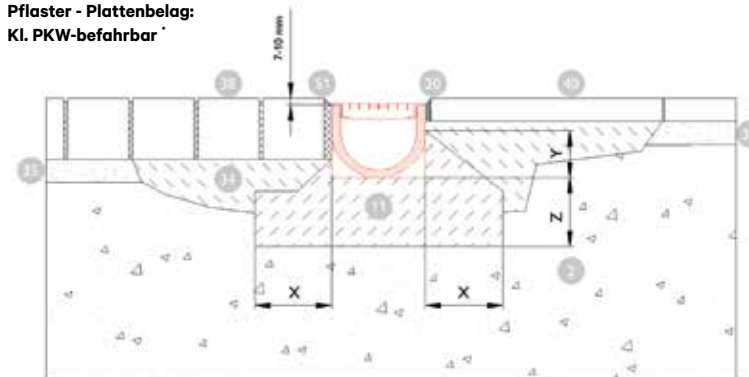
Belastungsklasse	A 15 kN	B 125 kN
Betongüte - Fundament gem. Ö-Norm B4710-1*	C 16/20	C 20/25
Breite: X	≥ 8 cm	≥ 10 cm
Höhe: Y	Rinnenhöhe - 5 cm (mini - 3 cm)	
Konstruktive Bewehrung	nicht erforderlich	

\* Betongüte ist eine Mindestanforderung und den örtlichen Anforderungen anzupassen.



## Pflaster - Plattenbelag:

### Kl. PKW-befahrbar



## Legende:

- 2. tragfähige Schotterschicht
- 11. Betonfundament  
It. statischer Bemessung
- 20. dauerelastische Verfugung
- 34. Mörtelbett
- 35. Splittbett
- 38. Pflastersteine
- 40. Plattenbelag
- 51. Lunker-freier Fugen-Verguss

Belastungsklasse	A 15 kN	PKW-befahrbar **	B 125 kN
Betongüte - Fundament gem. Ö-Norm B4710-1*	C 16/20	C 20/25	C 20/25
Breite: X	≥ 8 cm	≥ 10 cm	≥ 10 cm
Höhe: Y	Rinnenhöhe - 5 cm (mini - 3 cm)		
Konstruktive Bewehrung	nicht erforderlich		

\* Betongüte ist eine Mindestanforderung und den örtlichen Anforderungen anzupassen.

\*\* Befahrung mit PKW bis 3,5t mit niedriger Geschwindigkeit und Frequenz - z.B. bei Hauszufahrten. Nicht für Verwendung in öffentlichen Parkflächen oder Verkehrswegen geeignet